

TechnoAlpin für die Olympischen Winterspiele 2022

100% TechnoAlpin-Schnee bei den Olympischen Winterspielen in Peking

Bozen, 25. Januar 2022 – Die XXIV Olympischen und die XIII Paralympischen Winterspiele in Peking 2022 werden erstmals vollständig auf TechnoAlpin Schnee ausgetragen. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem Hauptsitz in Bozen und der Niederlassung in China sicherte sich der Weltmarktführer für Beschneigungstechnik alle Ausschreibungen rund um die olympischen Schneesportwettbewerbe und damit die prestigeträchtigsten Aufträge, die es in den vergangenen Jahren in der Volksrepublik zu holen galt.

„Nach Sochi 2014 und Pyeongchang 2018 sind dies bereits die dritten Olympischen Spiele in Folge mit TechnoAlpin-Beteiligung. Es macht uns natürlich besonders stolz, dass wir jedes Mal einen größeren Teil der Aufträge bekommen haben – und jetzt sogar 100%. Das unterstreicht unsere Technologieführerschaft und zeugt von unserer Zuverlässigkeit und unserem großen Know-how bei Großveranstaltungen“, ist TechnoAlpin Geschäftsführer Erich Gummerer überzeugt.

Projekte mit Prestigecharakter

Das größte Projekt für TechnoAlpin ist jenes in Yanqing, wo mit dem Ski Zentrum Xiaohaituo ein völlig neues Skigebiet gebaut wird. Dort werden alle alpinen Bewerbe der Damen und Herren ausgetragen. Etwas weiter nördlich, rund um den Wintersport-Hotspot Chongli (Region Zhangjiakou), entstehen im Genting Secret Garden Resort die Pisten für die Snowboard- und Freestyle-Rennen sowie die Olympische Halfpipe. Im Nordischen Zentrum Guyangshu, einem völligen Neubau, werden hingegen alle Langlauf-, Biathlon-, Skisprung- und Kombinations-Bewerbe ausgetragen. Das vermeintlich kleinste, aber nicht weniger spektakuläre Projekt, ist jenes für die Big-Air Wettkämpfe. Diese werden publikumswirksam im Zentrum von Peking veranstaltet.

Die umfangreichen Bauarbeiten und die Installation der verschiedenen Beschneigungsanlagen wurden über einen Zeitraum von 3 Jahren durchgeführt, insbesondere inmitten der Pandemie. Trotz der Einschränkungen konnten die verschiedenen Projekte von den TechnoAlpin-Teams pünktlich fertiggestellt werden. Insgesamt wurden mehr als 350 Schneeerzeuger (Propellermaschinen und Lanzen), sowie 7 Maschinenräume und Pumpstationen installiert, um die Beschneigung und die Präparierung der Pisten für die Veranstaltungen an den verschiedenen Standorten zu gewährleisten. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 20 Mio. Euro.



TechnoAlpin in China

2013 wurde die erste Niederlassung von TechnoAlpin in China gegründet. Der Standort befindet sich in Sanhe in der Provinz Hebei bei Peking. Inzwischen sind rund 25 Mitarbeiter beschäftigt, vor allem in den Bereichen Service, Projektmanagement und Verkauf. 2020 folgte eine zweite Filiale mit rund 35 Mitarbeitern in Zhangjiakou, rund 200km nordwestlich von Peking, einer Mitausrichterstadt der Olympischen Winterspiele 2022. Alle Schneeerzeuger werden nach wie vor im Hauptsitz in Bozen produziert. Neben Einkauf, Verwaltung, Logistik und einer technischen Abteilung für Forschung & Entwicklung sowie Qualitätskontrolle sind in Zhangjiakou eine Produktionsstätte für Zubehör von Schneeerzeugern für den chinesischen Markt (v.a. Stahlteile wie Türme, Unterwägen u.ä.) und diverser Bestandteile einer Beschneiungsanlage, sowie ein umfangreiches Lager angesiedelt. Der jährliche Umsatz der beiden Niederlassungen liegt bei 15-20 Mio. Euro.

Kontakt für Rückfragen:

Susanne Ogriseg, Head of Marketing

+39 0471 550 573

susanne.ogriseg@technoalpin.com

